

# Die Katastrophe wo nun beginnt

## Der dunkle Turm- Die Katastrophen-Arc – Teil 3

Von -Sorvana-

### Kapitel 3: Die Ritter der Hölle erheben sich - Die Venus wird verdorben

Nachdem Kampf gegen die sieben Todsünden herrscht endlich einige Zeit Ruhe und Frieden im Sonnensystem. So das man sich entschied das die Königinnen mit ihren Männern und Kindern zurück auf ihre Planeten gehen um wieder über diese zu herrschen.

Doch wie man es denn schon kennt, soll alles wieder anders kommen.

Minako gähnt und richtet sich auf und sieht hinaus. Die Landschaft ist voller Lava und nur einige Stellen sind mit ausgekühlter Lava damit man laufen kann.

Minako richtet sich und geht nach unten in den Speisesaal um ihr Frühstück mit ihrer Familie einzunehmen.

„Schatz alles in Ordnung?“, fragt Kunzite nach, wobei Minako ihn komisch anschaut.

„Was soll mit mir nicht in Ordnung sein?“, fragt Minako nach.

„Naja seit diese Kämpfe geendet haben kommst du mir so leer und einsam vor“, erklärt Kunzite seine Gedanken.

„Mir auch Mama“, meldet sich auch Prinzessin Kim zu Wort.

„Es ist auch so. Als diese Kämpfe begonnen haben war ich mit meinen Freundinnen nach endloser Zeit endlich wieder zusammen und könnte mit ihnen kämpfen, doch jetzt wo alles vorbei ist sind wir wieder auf unsere Planeten und sehen uns alle paar Monate wenn denn alle Zeit haben zum kommen. Es ist sehr quälend Freundinnen zu haben und dann diese nicht so oft sehen zu können. Ich weiß das wir die Erbinnen der Vergangenheit sind und für das Volk sorgen müssen, jedoch habe ich mir das irgendwie anders vorgestellt. In der Vergangenheit hatten wir keine Kindheit, jetzt haben wir hier in der Gegenwart keine gehabt und jetzt sind wir Könige und dann in der Zukunft Tod, wir hatten nie etwas zum Leben. Natürlich liebe ich euch und mein Leben, aber ich wollte doch noch so viel erleben und tun und vor allem mal wieder Zeit mit meinen Freundin verbringen“, seufzt Minako und bekommt Tränen in die Augen, sie fühlt sich so schlecht und so einsam, obwohl sie das doch gar nicht ist.

„Ich verstehe dich“, meint Kunzite nach kurzer Ruhepause, wobei Minako ihn überrascht anschaut.

„Ja denn wir hatten auch nie eine wirkliche Kindheit und ein wirkliches Leben. Wir waren ja die Leibgarde von Endymion und jetzt sind wir Könige nicht das wir es bereuen. Dennoch ich verstehe dich“, meint Kunzite und in diesem Moment scheint etwas mit Kunzite und Minako etwas zu geschehen was sich bis jetzt niemand erklären

kann.

Einige Tage später weint Kim und weint. Sie ist in ihrem Zimmer und seit Tagen war sie nicht mehr draußen bei ihren Eltern.

Seit diesem Morgen waren ihre Eltern beide danach so komisch. So böse, sie kann es kaum erklären.

Doch dann melden sich ihre Armbanduhr das zur Kommunikation mit ihren Freundinnen dient und schnell geht sie ran, bevor jemand etwas davon mitbekommt.

„Hallo“, meldet sich Kim verweint.

„Kim alles in Ordnung“, wird sie besorgt von Nicole angesprochen.

„Hallo Nicole was machst du denn mit der Armbanduhr von Tritana?“, fragt Kim nach und versucht ihre Träne zu verstecken, doch Nicole hatte diese schon längst gesehen und gehört.

„Was ist los?“, fragt Nicole erneut nach.

„Meine Eltern sind sie komisch. So brutal, so hasserfüllt und ständig sind so komische Frauen da“, erklärt Kim verweint und kann es sich kaum noch verheben.

„Also haben wir richtig gespürt“, seufzt Nicole traurig.

„Wie meinst du das?“, fragt Kim verwirrt nach.

„Alle Planeten geben einen Impuls von sich und alle Impulse führen zur Venus. Der Frieden ist vorbei irgendwas hat die Venus in ihre Gewalt gebracht und damit auch deine Eltern“, erklärt Nicole leicht traurig.

„Und was?“, fragt Kim nach.

„Vermutlich die Ritter der Hölle, keine Angst wir helfen dir. Halte durch“, lächelt Nicole sanft, doch dann sieht sie nur wie das Gesicht von Kim sich verändert und sie geschockt zu jemand schaut, dann sieht sie wie Kim sich die Wange hält und sieht danach in Minakos Gesicht.

„Lass meine Tochter in Ruhe“, meint Minako monoton.

„Was ist denn mit dir los, dass du sogar deine Tochter schlägst?“, fragt Nicole geschockt nach.

„Das geht dich doch nichts an“, zischt Minako sauer.

„Ab-...“.

„Sei ruhig und misch dich ein“, unterbricht Minako sie und lässt die Uhr zu Boden fallen.

„Minako kommst du“, hört Nicole noch und sieht eine weibliche Tür am Türrahmen, bevor sie gerade noch sehen kann wie Kim mitgeschleift worden ist und die Uhr zerstört würde.

Sofort informiert Nicole die anderen und sie machen sich auf dem Weg zur Venus.

Doch als die Senshis dort ankommen sieht alles so anders aus, als würde man an der Pforte der Hölle stehen auch der Palast sieht nicht mehr so sanft aus sondern böseartig. Vorsichtig und leise gehen die Senshis darauf zu und betreten langsam das innere. Als sie vor den Türen des Thronsaals ankommen werden sie Zeuge wie Minako, Kunzite und lauter andere Menschen um eine Statue stehen und diese mit Zaubersprüche vollreden.

„Was ist denn hier los?“, fragt Mars überrascht.

„Das ist jetzt total egal, wir müssen erst einmal Kim finden und hier wegbringen“, kontert Jupiter und schaut sich im Thronsaal um und Tatsache könnte sie Kim am Fuße des Thronstuhls entdecken, doch um dort hinzu kommen müssen sie sich den

Ritten der Hölle stellen und damit auch Minako und Kunzite.

Die Ritter der Hölle sind uralte Dämonen, die von Luzifer persönlich ausgesucht wurden und von einem anderen starken Dämon trainiert wurden sind. Man sagt sie waren eines der ersten Dämonen jedoch jünger als Lilith, auf der Erde. Zusammen verwüsten sie tausende von Jahren die Erde und schlachten unzählige Menschen ab. Sie würden zu mächtigsten und tödlichsten Waffen der Hölle herangezogen. Andere Dämonen haben große Furcht vor ihnen und tun sich freiwillig ihnen unterordnen obwohl es keine genaue Hierarchie gibt tun es die anderen Dämonen freiwillig.

Die ersten Königinnen überhaupt bekämpften sie, jedoch scheitern diese an den Rittern und mussten sich zurückziehen. Die Ritter der Hölle sammelten derweil noch mehr Macht an um die Könige zu vernichten, doch diese haben bereits ihr Leben ausgehaucht und haben ihre Erben an ihre Töchter weitergegeben. So begann der Kampf erneut nur das es dann diese Königinnen schafften die Ritter tief in die Hölle zu sperren. Doch mit der Zeit entwickeln sich die Ritter zu Sailor Senshis, wie auch die Todsünden. Doch auch hier ist es unbekannt wie sie es geschafft haben und niemand hat je eine Antwort darauf gefunden.

„Na toll“, meint Mars nur dazu und seufzt tief.

„Und wie machen wir das jetzt?“, fragt Merkur nach.

„Wir legen einfach los fertig. Während unsere Angriffe dort alles durcheinander wirbeln rennen wir zu Kim und befreien sie“, erklärt nun Andromeda und sie nicken sich gegenseitig zu und atmen tief durch.

„Na dann wollen wir mal die Ritter der Hölle etwas aufmischen“, meint Nemesis grinsend.

„Eternal-Geist“.

„Goddess- Geist“.

„Titan- Geist“.

„Star- Geist“.

„Chaos- Geist“.

„Genesis- Geist“.

„Gigant- Geist“.

„Crystal- Geist“.

„Soul- Geist“.

„Kosmos- Geist“.

„Cauldron- Geist“.

„Tartaros- Geist“.

„Apollo- Geist“.

„Elysion- Geist“.

„Roses- Geist“.

„Spirit- Geist“.

„Phoenix- Geist“.

„Universe- Geist“.

„Nameless- Geist“.

„Solar- Geist“.

„Queen- Geist“.

„Gefallene- Geist“.

„Galaxis- Geist“.

„Satan- Geist“.

„Angel- Geist“.

„Naziss- Geist“.

„Shadow- Geist“.  
„Butterfly- Geist“.  
„Magic- Geist“.  
„Light – Geist“.  
„Planet – Geist“.  
„Rise – Geist“.  
„Komet – Geist“.  
„Hermes – Geist“.  
„Death – Geist“.  
„Herrscherin – Geist“.  
„Ultimativ – Geist“.

Die Angriffe rasen in den Raum und verwirren die Ritter der Hölle, die wissen gar nicht wie ihnen geschieht als sie nach hinten geworfen werden. Das nützen die Senshis natürlich sofort aus und rennen in den Raum hinein.

Die Senshis können Kim erreichen und sogleich lösen sie, sie von ihren fesseln und bringen sie auf dem Mond in Sicherheit dann widmen sie sich den Rittern der Hölle, die sich inzwischen wieder erholt haben.

„Meine Güte ihr seit aber nicht gerade freundlich“, meint eine unbekannte Frau neben Minako und strich ihr durch die Haare.

„Was habt ihr mit unsere Freundin gemacht?“, fragt Mars sauer nach.

„Sie hat es sich gewünscht“, kontert die unbekannte Frau grinsend.

„So ein Unsinn“, zischt Mars sauer.

„Habt ihr sie denn gefragt oder wisst ihr was sie gerade belastet? Im Grunde genommen wisst ihr doch gerade gar nichts von ihr“, meint die unbekannte Frau genervt.

„Was meinst du?“, fragt Merkur nun verwirrt nach und die unbekannte erzählt vom Gespräch zwischen Kunzite und Minako.

**„Schatz alles in Ordnung?“, fragt Kunzite nach, wobei Minako ihn komisch anschaut.**

**„Was soll mit mir nicht in Ordnung sein?“, fragt Minako nach.**

**„Naja seit diese Kämpfe geendet haben kommst du mir so leer vor und so einsam“, erklärt Kunzite seine Gedanken.**

**„Mir auch Mama“, meldet sich auch Prinzessin Kim zu Wort.**

**„Es ist auch so. Als diese Kämpfe begonnen haben war ich mit meinen Freundinnen nach endlosere Zeit endlich wieder zusammen und könnte mit ihnen kämpfen, doch jetzt wo alles vorbei ist sind wir wieder auf unsere Planeten und sehen uns alle paar Monate wenn denn alle Zeit haben zum kommen. Es ist sehr quälend Freundinnen zu haben und dann diese nicht so oft sehen zu können. Ich weiß das wir die Erbinnen der Vergangenheit sind und für das Volk sorgen müssen, jedoch habe ich mir das irgendwie anders vorgestellt. In der Vergangenheit hatten wir keine Kindheit, jetzt haben wir hier in der Gegenwart keine gehabt und jetzt sind wir Könige und dann in der Zukunft Tod, wir hatten nie etwas zum Leben. Natürlich liebe ich euch und mein Leben, aber ich wollte doch noch so viel erleben und tun und vor allem mal wieder Zeit mit meinen Freundinne verbringen“, seufzt Minako und bekommt Tränen in die Augen, sie fühlt sich so schlecht und so einsam, obwohl sie das doch gar nicht ist.**

**„Ich verstehe dich“, meint Kunzite nach kurzer Ruhepause, wobei Minako ihn**

**überrascht anschaut.**

**„Ja denn wir hatten auch nie eine wirkliche Kindheit und ein wirkliches Leben. Wir waren ja die Leibgarde von Endymion und jetzt sind wir Könige nicht das wir es bereuen. Dennoch ich verstehe dich“, meint Kunzite und in diesem Moment scheint etwas mit Kunzite und Minako etwas zu geschehen was sich bis jetzt niemand erklären kann.**

„Und in diesem Moment habt ihr sie kontrolliert oder was?“, hackt Nemesis genervt nach.

„So kann man es sagen, doch Prinzessin Kim brauchten wir nicht daher ließen wir sie in Ruhe doch damit sie uns nicht im Weg steht haben wir sie in ihrem Zimmer verbannt, doch da nahm sie ja Kontakt zu euch auf also brachten wir sie hier her, doch sie ist ja weg wunderbar“, meint die unbekannte grinsend.

„Venus wach endlich wieder auf, was soll das von dir? Wir sind deine Freundinnen, wieso redest du nicht? Und wieso tust du das deiner Tochter an?“, fragt Harmonia nach und schaut besorgt zu dem blondhaarigen Engel.

„Sie hört euch nicht und das kann sie auch nicht“, mischt sich die unbekannte wieder ein.

„Halt endlich deine Klappe und wo hast du eigentlich deine Manieren gelernt? Wer bist du überhaupt?“, fragt Shadow genervt nach.

„Och das tut mir jetzt aber leid, aber natürlich also das sind:

Abel, Adriana, Alex, Andrea, Annie, Aphrodite, Bella, Elena, Ella, Eva, Eve, Jessica, Jo, Kaori, Lisa, Mina, Mine, Mone, Nana, Saphira, Serena, Tessa und ich bin Victoria“, stellt sich Victoria vor und ihre Kolleginnen.

„Wunderbar und jetzt halt die Klappe“, zischt Shadow sauer währenddessen versucht Harmonia weiterhin auf Minako einzusprechen doch das nützt einfach nichts und sie beginnt sogar ihre Freundinnen anzugreifen.

„Jetzt reicht es aber mal“, kontert Andromeda sauer.

„Eternal-Kristall“.

„Goddess- Kristall“.

„Titan- Kristall“.

„Star- Kristall“.

„Chaos- Kristall“.

„Genesis- Kristall“.

„Gigant- Kristall“.

„Crystal- Kristall“.

„Soul- Kristall“.

„Kosmos- Kristall“.

„Cauldron- Kristall“.

„Tartaros- Kristall“.

„Apollo- Kristall“.

„Elysion- Kristall“.

„Roses- Kristall“.

„Spirit- Kristall“.

„Phoenix- Kristall“.

„Universe- Kristall“.

„Nameless- Kristall“.

„Solar- Kristall“.

„Queen- Kristall“.

„Gefallene- Kristall“.  
„Galaxis- Kristall“.  
„Satan- Kristall“.  
„Angel- Kristall“.  
„Naziss- Kristall“.  
„Shadow- Kristall“.  
„Butterfly- Kristall“.  
„Magic- Kristall“.  
„Light – Kristall“.  
„Planet – Kristall“.  
„Rise – Kristall“.  
„Komet – Kristall“.  
„Hermes – Kristall“.  
„Death – Kristall“.  
„Herrscherin – Kristall“.  
„Ultimativ – Kristall“.

Die Angriffe rasen nicht nur auf Minako zu sondern auch auf die anderen Ritter der Hölle und können diese vernichten. Minako wird von ihrem Venuskristall von den Angriffen bewahrt und erwacht endlich aus ihrem Alptraum.

Mit verweinten Augen schaut sie zu ihren Freundinnen, die sie traurig anschauen.

„Das ist doch nicht wirklich passiert oder?“, fragt Minako verzweifelt nach.

„Doch leider“, meint Nemesis und geht auf sie zu um sie zu trösten.

„Meine Arme Kleine, es tut mir so leid. Mein Volk....was habe ich nur getan?“, meint Minako schluchzend.

„Du kannst nichts dafür Minako, die Ritter haben dich zum richtigen Moment besetzt und deine Seele verdorben. Sie hatten ein sehr gutes Timing“, meint Andromeda und versucht ihre Freundin zu trösten, doch das brachte nichts viel Minako ist vollkommen am Ende.

Doch dann kam auch endlich Prinzessin Kim nach einigen Stunden zurück und die Königsfamilie der Venus war endlich wieder komplett und vor allem wieder genauso Glück wie zuvor.

Ganz tief in der Hölle vergraben gibt es einen Ort an dem keine Seele oder Senshi, die dort Arbeit und ihrem Herren dienen, gerne ihre Zeit verbringen.

Ein Käfig schwebt mitten in einen Raum und ist umhüllt von einer Ketten und einem Schlosser.

Doch als diese letzte Kette abspringt und laut auf dem Boden aufkommt beginnt die Gestalt grausam zu lachen und öffnet die Tür.

„Ich bin endlich frei. Ich danke euch Sailor Senshis vom Sonnensystem“, lacht die Gestalt laut auf.

„Jetzt kann ich zum alleinigen Herrscher des Sonnensystems werden. Ich bin Luzifer, ein gefallenen Engel Gottes“, lacht er auf und breitet seine Flügel aus.

Jetzt ist das Sonnensystem und besonders die Erde in größter Gefahr und das bemerken auch die Senshis sehr schnell als die Erde beginnt sich gegen Luzifer zu wehren.